

Wichtig: Ruhe bewahren und überlegt handeln!

Was sollten Sie für mindestens zwei Wochen zuhause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- Wasser: Ziel des zuständigen Wasserversorgers ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l pro Tag und Person sollte dennoch bevorratet sein.
- Nahrung: haltbare Lebensmittel wie z.B. Gläser/Konserven (Gemüse, Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch, ...
- Bargeld: die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert!
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z.B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie-/solarbetrieben) Auto- oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste, Gas- oder Holzkohlegrill (Vorsicht: Gefahr durch Kohlenmonoxid! Nicht in Innenräumen nutzen! Brand- und Erstickungsgefahr!)
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung/Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- evtl. immer betankter PKW

Kontakt:

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage unserer Kommune sowie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.



www.bbk.bund.de

Herausgeber:

Landratsamt Kelheim
Donaupark 12 · 93309 Kelheim
Tel. 09441 207-0
poststelle@landkreis-kelheim.de · www.landkreis-kelheim.de

Stand: 11/2022

Bürgerinformation



Foto: Adobe Stock © gguy



Stromausfall – und dann?

Ratgeber für die Eigenvorsorge

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein **länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall**. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitig technische Störungen (10 bis 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Wie bekomme ich aktuelle Infos?

- Radio (batterie- oder solarbetrieben), Autoradio, Kurbelradio
- bei den „Leuchttürmen“ im Stadtgebiet
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen durch Feuerwehr und Polizei
- ggf. aktuelle Handzettel/Flyer

„Kein Strom“ – welche Auswirkungen kann das haben?

			
Kein Licht	Keine Kommunikation	Kein Geldverkehr	Kein Einkauf
von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung	Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf	Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle	Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr
			
Kein Trinkwasser	Keine Kühlung	Keine Heizung	Keine Medikamente
Kochen, Dusche, WC	Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel	Privat und öffentlich	Notfallmedizin, Erkrankte

Warnsysteme für die Bevölkerung

Mobiles Warnsystem „MoWaS“

Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z.B. NINA) versendet werden.

Sirenenwarnsystem

Der Landkreis Kelheim hat ein flächendeckendes Sirenenwarnsystem mit unterschiedlichen Signaltönen für unterschiedliche Gefahrenlagen.

Was sind Leuchttürme?

Wir sind für Sie da und Ihre Anlaufstelle, wenn Sie Hilfe benötigen oder um einen **Notruf absetzen** zu können, wenn kein Telefonnetz mehr funktioniert.

Leuchttürme in

Wo bekomme ich Erste Hilfe?

An den jeweiligen Leuchttürmen.